

Finanz nvest

Kundenmagazin der nvest Gruppe

№ 07
Frühjahr 2024



Von Erftstadt nach Togo

159 Tage im Sattel für den
Kampf gegen Diabetes

LAIQON

Rendite mit Renten



Editorial

Liebe Kundinnen, liebe Kunden,

hallo aus Hamburg und herzlich willkommen zur siebten Ausgabe unseres Kundenmagazins.

Trotz der geopolitisch weiter angespannten Situation endete das Kalenderjahr 2023 ähnlich wie das neue Jahr beginnt: mit fallenden Inflationsraten, einem Ende der Zinssteigerungen und voraussichtlich wieder ersten Zinssenkungen, sowie robusten, globalen Aktienmärkten. Wir freuen uns, dass sich diese Entwicklung des letzten halben Jahres in vielen von uns betreuten Depots zeigt und sich vor allem auch in unseren eigenen Anlagestrategien der NAM-Fondsfamilie widerspiegelt.

Unsere NAM-Fonds haben kürzlich einjähriges Jubiläum gefeiert! Dank erreichter Anlageziele und inzwischen über 43 Millionen EUR Fondsvolumen möchten wir die Gelegenheit nutzen, um mit Ihnen auf das vergangene Jahr zurückzublicken. Wir freuen uns über das große Vertrauen in die Anlagestrategien. Vielen Dank für dieses spannende und erfolgreiche erste Jahr! Im Mittelteil beleuchten wir die aktuelle Ausrichtung der drei Fonds in der aktuellen Marktlage und geben wie gewohnt einen Ausblick.

Der „Fonds im Fokus“ ist in dieser Ausgabe der LF-Sustainable Yield Opportunities Fonds. Mit dem Hause Laiqon arbeiten wir seit vielen Jahren vertrauensvoll zusammen und der von Dr. Tobias Spies gemanagte Sustainable Yield Opportunities ist gerade im aktuell attraktiven Anleihen-Umfeld ein fester Bestandteil unserer



Sven Nowroth
Geschäftsführer
nvest Gruppe

Fondsempfehlungsliste sowie unserer NAM Fonds Global Wealth und Protected Wealth.

Ein immer festerer Bestandteil unserer Beratung sind erprobte, individuell gestaltete Modellportfolios. Inwiefern sich diese, auch durch ein regelmäßiges Rebalancing, positiv auf den ausgewogenen Vermögensaufbau auswirken, zeigen wir auf Seite 6.

In unserer Kundenstory stellen wir Ihnen Lukas Preiter vor. Lukas hat sich im letzten Jahr auf eine 10.800 Kilometer lange Fahrradtour begeben, um Spenden für die Behandlung an Diabetes erkrankter Menschen in Afrika zu sammeln. Er erzählt uns von seiner beeindruckenden Reise und seinen Erlebnissen.

Zum Schluss möchten wir Ihnen mitteilen, dass wir Anfang April in unsere alte Heimat Hamburg-Winterhude umgezogen sind. Eine Rückkehr zu unseren Wurzeln, über die wir uns sehr freuen.

Herzliche Grüße, Ihr Sven Nowroth

Impressum

Herausgeber & Verleger

nvest Vermögensberatungs GmbH
Moorfuhrweg 15
22301 Hamburg

Telefon: +49 40 375 071-00
Fax: +49 40 375 071-09

E-Mail: service@hnvest.com
Internet: www.hnvest.com

Autoren

Niklas Horuáth (Chefredakteur),
Sven Nowroth, Florian Nowacki

Lektorat

Felix Wagner

Anzeigen

Leeuke Lewandowski
Telefon: +49 40 3750 71-00

Layout & Grafik

Andreas Koeniger

Erscheinungsweise

2x pro Jahr

Druck

RESET ST. PAULI Druckerei GmbH
Virchowstraße 8, 22767 Hamburg



LOKAL GEDRUCKT
Reset St. Pauli
in Hamburg



RESET ST. PAULI
100% klimaneutral

ClimatePartner zertifiziert
No. 53257-1909-1001

Bildquellen

Seite 1: Lukas Preiter; Seite 2: nvest Gruppe; Seite 3: Laiqon; Seite 4 & 5: AdobeStock, nvest Gruppe; Seite 6: AdobeStock, nvest Gruppe; Seite 7: Lukas Preiter; Seite 8 (Anzeige): Laiqon

Hinweis

Die Artikel dieses Magazins stellen keine Anlageberatung unter Berücksichtigung der individuellen Verhältnisse und Wünsche des Kunden dar. Bei Bedarf kommen Sie bitte auf uns zu.



Begriffe aus der Finanzwelt erklärt

Anleihen

Anleihen sind Schuldtitel, bei denen Anleger Geld an Emittenten leihen und regelmäßige Zinszahlungen sowie die Rückzahlung des geliehenen Betrags zum Ende der Laufzeit erhalten.

Cost-Average-Effekt

Beim Cost-Average-Effekt führen regelmäßige Investitionen über die Zeit hinweg zu einem stabilen Durchschnittspreis, unabhängig von kurzfristigen Marktschwankungen.

Vorabpauschale

Die Vorabpauschale ist eine jährliche Steuer auf thesaurierende Investmentfonds in Deutschland, die auf einen fiktiven Gewinn aus der Wertentwicklung des Fonds erhoben wird.

LAIQON

Rendite mit Renten

Fondskonzept

Der in 2019 aufgelegte LF – Sustainable Yield Opportunities mit einem aktuellen Fondsvolumen von über 190 Mio. Euro investiert in Unternehmensanleihen mit dem Fokus auf Opportunitäten. Die Selektion der Unternehmensanleihen überwiegend aus Europa basiert auf einem aktiven Bottom-up-Ansatz, der fehlbewertete Titel mit einem attraktiven Chance-Risiko-Profil mithilfe detaillierter Anleiheanalyse identifizieren soll. Dabei stehen die intensive Analyse der Anleihebedingungen, die Bonität des Emittenten und die aktuellen Rahmenbedingungen der Regulatorik im Mittelpunkt. Gleichzeitig finden im Selektionsprozess ökologisch verantwortliche Investmentkriterien Berücksichtigung.

Als jährliches Anlageziel strebt der Fonds an, Tagesgeld +3,5 % nach Kosten langfristig im Mittel zu übertreffen. Dabei soll die Volatilität durch den Ausschluss von Fremdwährungsrisiken, eine geringe Abhängigkeit vom allgemeinen Zinsniveau und überschaubare Bonitätsrisiken niedrig gehalten werden.

Der Fonds unterliegt keinen Restriktionen bezüglich Laufzeit, Bonität, Währung (vor Hedge), Region, Ländern oder Branchen.

Nachhaltigkeit

Die aktive Kontribution auf umweltrelevante SDGs (Nachhaltigkeitsfaktoren) ist ein Fokus in der Nachhaltigkeitsanalyse der Einzeltitel im LF – Sustainable Yield Opportunities. Zudem wird ein Kontroversen-Management durchgeführt, um ein adäquates Risikoprofil und eine positive nachhaltige Nettowirkung zu erreichen. Das auf Nachhaltigkeit ausgerichtete Risikomanagement hat das Ziel, einen positiven Beitrag zur Performance zu liefern, wenn im Idealfall die Verbesserung von Governance von sinkenden Risikoaufschlägen begleitet wird. Der LF – Sustainable Yield Opportunities bewirbt ökologische und soziale Merkmale im Sinne des Artikels 8 der Offenlegungsverordnung¹. Dabei hat er eine Mindestquote nachhaltiger Investitionen in Höhe von 20 %. Diese kann unter anderem über eine Allokation in grüne Anleihen abgebildet werden.

Dr. Tobias Spies
Fondsmanager



Performance²

Mit der zugrundeliegenden Fondsstrategie erzielt Dr. Tobias Spies seit Strategiebeginn am 1. Januar 2009 eine Performance von aktuell über 6 % p.a. bei einer Schwankungsbreite (Volatilität) von 4,16 %. Die Strategie wird seit 01. April 2019 im Fondskonzept des LF – Sustainable Yield Opportunities umgesetzt. Seit Auflage des Fonds liegt die Performance bei 2,87 % p.a. (Stand: 11. März 2024), obwohl der Fonds auf Emittentenebene stets lediglich ein durchschnittliches

LF – Sustainable Yield Opportunities

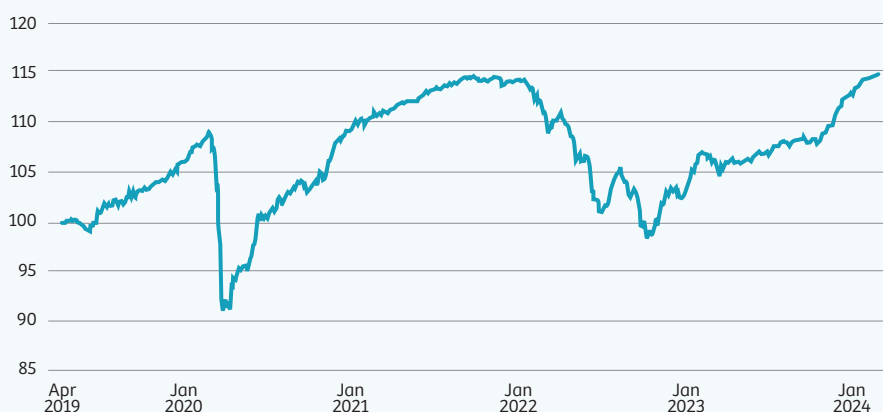
Wertpapierkennnummer: A2PB6F



Investment Grade Rating aufweist. Aktuell gehört der Fonds im Morningstar-Ranking zu dem Top-5-%-Fonds seiner Peergroup und wird mit 5 Sternen bei Morningstar beurteilt.

Für weitere aktuelle Informationen einfach den obigen QR-Code scannen. «

LF - Sustainable Yield Opportunities (R)



Disclaimer

Die in dieser Anzeige zur Verfügung gestellten Informationen dienen ausschließlich Informations- und Werbezwecken. Sie stellen keine Beratung oder sonstige Empfehlung durch eine Gesellschaft der LAIQON Gruppe oder einen Prospekt oder eine vergleichbare Information dar und dürfen nicht als eine Beratung oder Empfehlung, insbesondere nicht als individuelle Anlageempfehlung von Finanzinstrumenten und/oder Empfehlung, Anlageberatung oder Anlagevermittlung einer bestimmten Finanzdienstleistung verstanden werden. Die Inhalte stellen kein Angebot dar, das ohne weiteres Zutun angenommen werden kann. Ein Rechtsverhältnis wird mit dieser Anzeige nicht begründet. Der Interessent sollte sich nicht ausschließlich auf die hier zugänglich gemachten Informationen verlassen. Die Inhalte umfassen auch nicht notwendigerweise alle Kriterien und Informationen, die für die Zwecke des Interessenten entscheidend oder eine Anlageentscheidung erforderlich sind. Vor einer etwaigen Anlageentscheidung sollten Benutzer eingehend prüfen, ob die Anlage bzw. die Dienstleistung für ihre/ seine individuelle Situation und persönlichen Ziele geeignet ist und sich hierzu von einem Steuer-, Rechts-, Finanz-, Anlage- oder sonstigen Berater beraten lassen.

Rechtlicher Hinweis

¹Sustainable Finance Disclosure Regulation; Verordnung (EU) 2019/2088 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 27. November 2019 über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor.

²Die Berechnung dieser Fonds-Perfomancedaten erfolgt auf Basis des Preises eines Anteils am Anfang der Periode. Ausschüttungen werden berücksichtigt. Der Ausgabeaufschlag ist nicht berücksichtigt, jedoch alle weiteren Kosten der Verwaltungsgesellschaft und der Verwahrstelle. Hinweis: Die Wertentwicklung der Vergangenheit ist kein verlässlicher Indikator für die zukünftige Wertentwicklung. Eigene Berechnung. Quelle: Universal-Investment-Gesellschaft mbH.

NAM-Strategien im Aufwind

„Die Mischung macht’s“

Nach Veröffentlichung unseres letzten Magazins vor einem halben Jahr erlebten die Märkte eine äußerst interessante Phase, die unseren damaligen Ausblick größtenteils widerspiegelte. Trotz einer insgesamt sehr positiven Entwicklung an den Finanzmärkten waren der Spätsommer und der Herbstbeginn 2023 geprägt durch eine dreimonatige Verlustphase. Diese hat sich erst mit den Aussagen der FED zu wahrscheinlichen Zinssenkungen im Jahr 2024 sowie dem lokal bleibenden Konflikt zwischen der Hamas und Israel in eine fünfmonatige Rallye mit neuen Höchstständen (u.a. im DAX mit fast 18.600 Punkten) gedreht. Dieser Trend könnte andauern, sollten die erwarteten Zinssenkungen der beiden großen Notenbanken FED (USA) und EZB (Europa) Wirklichkeit werden. Doch nicht nur Aktien-, sondern auch Anleihenfonds zeigten sich wieder als interessante Investmentziele. Infolge der Zinswende im Jahr 2022 sind die Kurse langlaufender Anleihen massiv eingebrochen. Doch mit den neu emittierten Anleihen lassen sich im Anleihemarkt wieder Erträge oberhalb der Inflationsraten erwirtschaften. Unsere drei Fonds konnten aufgrund der guten Einschätzung der Lage das Rumpf- und Geburtsjahr 2023 allesamt positiv beenden. Der Start in dieses Jahr und das mittlerweile abgelaufene erste Quartal verliefen ebenfalls positiv (siehe Chart rechts).

NAM Protected Wealth Fund

Der positive Trend der globalen Aktienmärkte setzt sich auch nach dem Ende des ersten Quartals 2024 fort. Allerdings gab es hinsichtlich der Anlagestile einen Favoritenwechsel. Valueaktien bzw.

Sven Nowroth

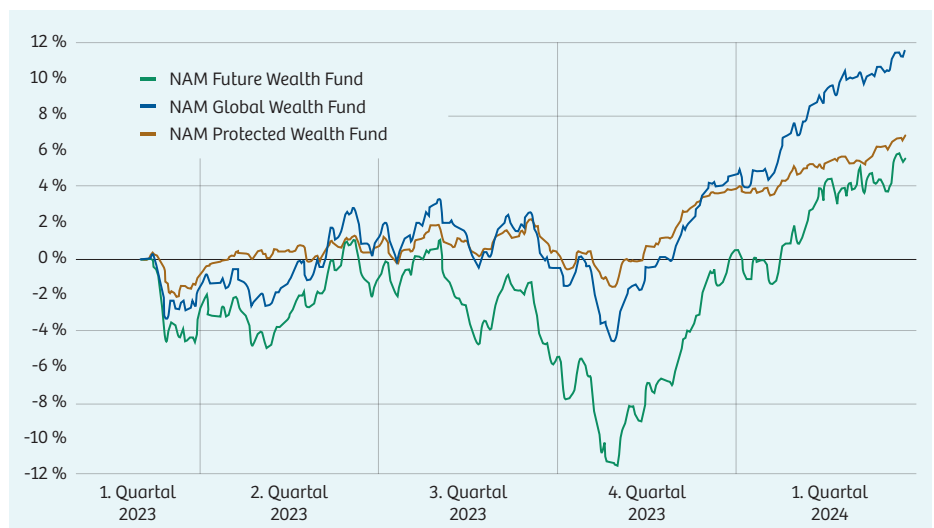
Geschäftsführer
nvest Gruppe



Substanzwerte waren zuletzt besonders gefragt (MSCI World Value +4,89 %) und entwickelten sich deutlich besser als Wachstumswerte (MSCI World Growth +2,05 %). Erwähnenswert ist die starke Mo-

natsperformance beim Edelmetall Gold (+8,79 %). Bei den beschriebenen Marktentwicklungen war die globale Allokation und breite Diversifikation für die defensivste Position der NAM-Fondsfamilie erneut hilfreich. Das erste Quartal wurde mit einem Zuwachs von +2,93 % abgeschlossen. Neu ins Portfolio genommen haben wir den Pacific Assets Trust. Dieser börsennotierte, geschlossene Fonds konnte mit einem Abschlag von ca. 10 % auf den Nettoinventarwert (NAV) erworben werden und erhöht den Anteil asiatischer »

NAM Fonds-Performance (seit Auflage)





*Diversifikation führt zum Erfolg,
und unsere Performance spiegelt
genau das wider.*

Suen Nowroth

NAM Future Wealth Fund

Der Future Wealth Fund erzielte im ersten Quartal 2024 eine Wertentwicklung von +5,72 %. Fast vollständig investiert, beträgt der Anteil an liquiden Mitteln 2,75 %. 21 % der Allokation sind in globale Aktienwerte und 76,5 % in global ausgerichtete Aktienfonds mit Fokus auf Wachstum angelegt. Die Investitionen in den Baillie Gifford US Growth Trust (+4,94 %) und Nextera (+15,9 %) erwiesen sich als erfreulich. Trotz der negativen Entwicklung von -7,34 % bei Alibaba halten wir an dieser Position fest, während wir auf klare Richtungssignale aus China warten. Im nachhaltigen Sektor wurde der BNP Energy Transition Fonds aufgrund seiner schwachen Performance vollständig verkauft. Die erstandene Liquidität wurde in den AMUNDI MSCI Water ETF investiert, der Aktienpositionen wie Xylem und Waste Management USA umfasst. Des Weiteren haben wir die Position im Fidelity Indonesia Fonds aufgelöst und die freierwerdende Liquidität unter anderem zur Aufstockung des OVID Asia Pacific Infrastructure Fonds verwendet. Trotz einer bereits überdurchschnittlichen Wertsteigerung im laufenden Jahr glauben wir, dass dieser Fonds im Zuge der Aufholbewegung in Asien weiterhin für positive Überraschungen sorgen kann. Wir sind weiterhin vom langfristigen Erfolg des Segments Technologie / Künstliche Intelligenz überzeugt, auch wenn einzelne Werte mittlerweile ambitioniert bewertet sind. Daher haben wir den Fonds von Jan Beckers / BIT Global Internet Leaders weiter ausgebaut.

Ausblick

Ein Jahr NAM-Fondsfamilie zeigt, dass die einzelnen Anlagestrategien den internationalen Märkten entsprechend ihrer „DNA“ begegnen und sich in ihrer Ausrichtung behaupten können.

Dank der schwerpunktbezogenen Abstimmung unserer drei Fonds eröffnet sich für unsere Anlegerinnen und Anleger die Möglichkeit, je nach individueller Risikoneigung von der Kombination aller drei Strategien zu profitieren. Gern präsentieren wir Ihnen unsere erfolgreichen Modellportfolios (siehe unten & Seite 6) in einem persönlichen Gespräch.

Nach nun fünf Monaten positiver Entwicklung auf den Finanzmärkten passen wir die beiden vermögensverwaltenden Strategien, NAM Protected und NAM Global Wealth, moderat an. Durch eventuelle Zinssenkungen bleibt die Anlageklasse Aktie attraktiv, obgleich bestimmte Sektoren sehr hoch bewertet sind. Wir streben an, den Anteil der „teuren“ Bereiche in Unternehmen und Sektoren mit fairen Bewertungen umzuschichten. Durch kontinuierliche Mittelzuflüsse halten wir eine bedeutende Liquiditätsreserve vor, um günstige Gelegenheiten nutzen zu können. Die Positionierung im wiedererstarkten Anleihensektor ermöglicht uns, gelassen auch auf möglicherweise turbulenteren Zeiten an den Aktienmärkten zu blicken. Im NAM Future Wealth sind wir neben den unterbewerteten Bereichen der erneuerbaren Energien und Gesundheitsaktien auch in der Region Asien breit investiert. Diese Sektoren weisen keine signifikanten Überbewertungen auf und werden voraussichtlich auch in den kommenden Quartalen Chancen bieten. Daher belassen wir auch die Gewichtung von Technologieaktien unverändert, um weiterhin von einem langfristigen Wachstumspotenzial zu profitieren.

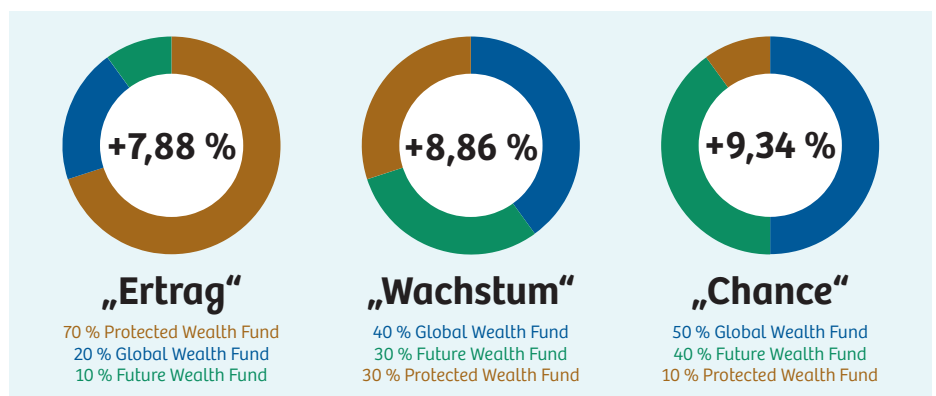
Die ausgewogene Dosierung aller drei NAM-Fonds maximiert die Chance, die kommenden Monate erfolgreich zu meistern. «

Qualitätsunternehmen im NAM Protected Wealth. Weitere Mittelzuflüsse nutzten wir zur Aufstockung des Mischfonds SQUAD Makro sowie des Anleihefonds FAM Renten Spezial. Die Allokation des Fonds hat sich durch Kurszuwächse und Mittelbewegungen geringfügig geändert. Am Monatsende waren ca. 46 % in Aktien und ca. 29 % in Anleihen investiert. Der Liquiditätsanteil betrug ca. 22 %, und ca. 3 % entfielen auf sonstige Werte (z.B. Edelmetalle etc.).

NAM Global Wealth Fund

Unsere ausgewogene Anlagestrategie im NAM Global Wealth verdeutlicht ebenfalls den Nutzen einer globalen Allokation und umfassender Diversifikationen. Der Fondspreis legte allein im März um +1,37 % zu. Bis auf die Einzelwerte Schneider Electric, Porsche Holding und Johnson&Johnson trugen alle Investments zum positiven Ergebnis bei. Das erste Quartal wurde mit einem Zuwachs von +6,68 % abgeschlossen. Wir verkauften die Aktienfonds BGF Healthscience sowie Candriam Biotech und ersetzten sie durch AB International Health Care. Dieser Fonds deckt die gesamte Gesundheitsbranche ab. Im Vordergrund stehen unternehmerische sowie klinische Erfolge. Die Gewichtung des FAM Credit Select wurde deutlich erhöht. Den FAM Renten Spezial haben wir verkauft. Nachgekauft wurde der AGIF-Oriental Income. Die Allokation des Fonds hat sich durch die Transaktionen, Kursbewegungen und Mittelzuflüsse geringfügig verändert. Am Monatsende waren ca. 72 % in Aktien und ca. 17 % in Anleihen investiert. Der Liquiditätsanteil betrug ca. 10 %.

Modellportfolios (Exemplarisch für viele weitere Möglichkeiten)





Quartal (wahlweise auch halbjährlich oder jährlich) wird dieses Ursprungsverhältnis wieder hergestellt.

Steigt in einer Wachstumsphase ein Fondswert im Modellportfolio, steigt auch der prozentuale Anteil dieser Position im Depot. Die dadurch erzielten Erträge werden durch das Rebalancing realisiert und zum Beispiel in moderaten Positionen abgesichert oder in Werte investiert, die weiterhin Wachstumspotenzial haben.

Beim Rebalancing nutzen Sie einen mathematischen Trick, um Ihren Ertrag zu erhöhen. Beispiel: Sie haben ein Modellportfolio über 20.000 EUR mit zwei Fondspositionen zu jeweils festgelegten 50% Depotanteil und quartalsweisem Rebalancing. Position A hat nach einem Quartal 5% Rendite erreicht, steigt also von 10.000 EUR auf 10.500 EUR. Position B ist in dem Zeitraum um 5% gesunken, die Depotposition sinkt auf 9.500 EUR. Die beiden Positionen werden durch das Rebalancing wieder auf jeweils 10.000 EUR geglättet.

Im zweiten Quartal entwickelt sich Position A gar nicht. Position B erholt sich vollständig. Um von 95 auf 100 zu kommen, benötigt es allerdings keine Rendite von 5%, sondern exakt 5,263%. Die Position B steigt auf 10.526,30 EUR. Im Depot sind durch das zwischenzeitliche Rebalancing also 26,30 EUR mehr, als wenn keine Anpassung erfolgt wäre. Das ist nicht viel Geld, aber ein Mehrertrag, für den Sie nichts tun mussten. Je größer das Depot, desto größer der geldwerte Vorteil.

Neben der daraus resultierenden Chance, Steigungspotenziale regelmäßig zu nutzen, hat dieses Vorgehen noch zwei weitere Vorteile: Die Risikoverteilung bleibt immer so wie von Ihnen entsprechend Ihrer Risikoneigung gewünscht, und kein Fonds läuft aus dem Ruder, da sich keine Klumpenrisiken bilden können. Zum anderen realisieren Sie laufend Ihre Gewinne, nutzen entsprechend auch den Freibetrag bei Kapitalerträgen nachhaltig aus.

Anders als im Wettbüro, wo Sie Ihren Ursprungseinsatz nicht beliebig umdisponieren und so von zwischenzeitlichen Trends, Aufschwungphasen oder auch Überraschungen profitieren können, bietet Ihnen das Modellportfolio genau diese Chance. Gern stellen wir Ihnen unsere erprobten Modellportfolios vor oder erstellen gemeinsam Ihr individuelles nvest Modellportfolio. ◀

Rebalancing

Antizyklisches Handeln im Modellportfolio

Wenn wir eine Wette eingehen, dann setzen wir unser Geld doch am ehesten auf den wahrscheinlichsten Gewinner. Wer setzt schon auf Verlierer? Das Dilemma am Wett-Schalter ist dem an der Börse sehr ähnlich. Für den vermeintlichen Gewinner gibt es nämlich die geringste Quote, für den Außenseiter die höchste. So ist es auch mit den Aktien: Werte, die bisher gut gelaufen sind, haben oft weniger Steigungspotenzial als die, die sich kaum entwickelt haben oder zuletzt abgestraft wurden. Nur ist es an der Börse sogar so, dass das Rückschlagpotenzial umso größer wird, je besser Aktien gelaufen sind. Wie soll man also wissen, wann man aussteigt, und vor allem, wann man überhaupt einsteigt? Ganz genau wissen kann das niemand – auch wir nicht.

Was wir allerdings wissen, ist, dass die Märkte schwanken und man insbesondere durch einen laufenden Sparplan automatisch immer wieder antizyklisch handelt. Allerdings sinkt mit der Zeit das Verhältnis des Sparplans gegenüber dem bereits investierten Kapital immer weiter. Und

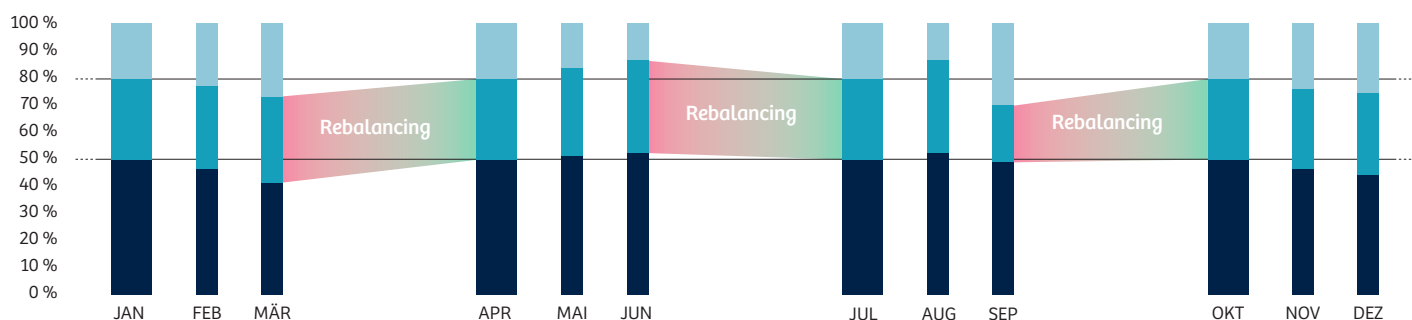


Florian Nowacki
Geschäftsführer
nvest Gruppe

so verringert sich auch der Effekt des Sparplans. Daher haben wir mit unseren aktuellen Modellportfolios in Zusammenarbeit mit der FIL Fondsbank (FFB) eine weitere Möglichkeit erarbeitet, diesen Effekt des antizyklischen Handelns auch mit bereits investiertem Kapital herbeizuführen.

Bei Bestands- und Neuinvestitionen haben wir nun neben dem bereits oft eingesetzten Tauschplan zusätzlich die Möglichkeit, über ein sogenanntes „Rebalancing“ das gesamte Depot antizyklisch zu verwalten und so günstige Zeitpunkte für Investitionen abzusichern. Das Ganze geschieht in einem Modellportfolio. Jede Depotposition erhält darin einen festgelegten prozentualen Anteil am Gesamtdepot. Nach einem

Exemplarisches Rebalancing (quartalsweise)





Kundenstory

Mit dem Rad von Erftstadt nach Togo

Lukas Preiter, du hast eine bemerkenswerte Reise von Erftstadt nach Togo unternommen, um auf die mangelhafte Versorgung von Diabetes-Behandlungen vor Ort aufmerksam zu machen. Kannst du uns etwas über deine Motivation und die Inspiration hinter dieser Reise erzählen?

Die Faszination für Reisen begann vor etwa vier Jahren, als ich Amateur-Dokumentationen auf YouTube anschaute. Besonders beeindruckte mich die Geschichte eines 25-jährigen, der von China nach Großbritannien radelte. Diese Aktion weckte in mir den Wunsch, Ähnliches zu unternehmen, obwohl ich zu diesem Zeitpunkt noch nie eine Radtour gemacht hatte. Die Diagnose Diabetes im Jahr 2021 verlieh dieser Idee zusätzliche Dringlichkeit und Nachdruck.

Diabetes hat mein Leben seit der Diagnose stark beeinflusst. Selbst mit einer Krankenversicherung, die die Medikamente bezahlt, stellt die Krankheit eine große finanzielle Belastung dar. Ich kann mir nicht vorstellen, wie schwierig das Leben für einen Diabetiker ohne Mittel und Versicherung sein muss. Das war mein Ansporn, Menschen mit Diabetes zu helfen, die sich die Behandlung nicht leisten können. Aus meinem Studium kenne ich eine Organisation, die in Togo aktiv ist und Schulen baut. Ich präsentierte ihnen meine Idee einer Fahrradreise nach Togo, um Spenden zu sammeln. Glücklicherweise waren die beiden Gründer von meiner Idee begeistert.

Während deiner 159-tägigen Reise hast du sicherlich viel gemeistert und erlebt. Was war die größte Herausforderung und/oder Überraschung?

Überraschungen gab es natürlich viele, ebenso wie Herausforderungen. Eines Morgens in Senegal wurde ich von ungewöhnlichen Geräuschen geweckt. Mit verschlafenen Augen saß ich in meinem Zelt, als ich einem Affen durch das Fliegengitter direkt in die Augen sah. Der Moment war überraschend und

faszinierend zugleich. In Mauretania überraschte mich ein Sandsturm mitten in der Wüste. Ich musste bei einem Ladenbesitzer übernachten, da ich nicht weiterfahren konnte. Diese Tage in der trostlosen Wüste gehörten zu den schwierigsten der gesamten Reise. Auch die Einsamkeit und die Herausforderung, mit korrupten Polizisten und geldgierigen Schleusern an den Landesgrenzen klarzukommen, haben mich gestärkt.

Kannst du uns mehr darüber erzählen, warum du dich entschieden hast, das Dorf Seko in Togo zu besuchen und wie deine Verbindung zu diesem Ort jetzt aussieht?

Die Organisation, die ich unterstütze, baut ihre Schule in Seko. Ein Gründer stammt aus diesem Dorf, das sich an der Grenze zu Benin im ländlichen Togo befindet. Bereits 2018 war ich dort, um Spenden für den Schulbau zu sammeln. Ein zweiter Besuch, diesmal mit dem Fahrrad, war eine besondere Erfahrung. Der Ort und die Menschen haben eine besondere Bedeutung für mich. Der herzliche Empfang bei meiner Ankunft war überwältigend.


Du hast erwähnt, dass du selbst Diabetiker bist und dich die schlechte Versorgung der Menschen in Afrika besonders betroffen gemacht hat. Wie hast du während deiner Reise die mangelhafte Versorgung von Diabetes-Behandlungen wahrgenommen?

Die fehlende Verfügbarkeit von Insulin außerhalb der Hauptstädte zeigt die Herausforderungen in der Behandlung von Diabetikern in ländlichen Re-

i

Spenden

Wir haben bereits, auch in Ihrem Namen, gespendet. Wenn Sie zusätzliche Unterstützung bieten möchten, nutzen Sie bitte den folgenden QR-Code.



gionen. Die meisten Menschen wissen nicht einmal, ob sie Diabetiker sind. Das bedeutet, dass für viele Typ-1-Diabetiker im ländlichen Bereich jede Hilfe zu spät kommt.

Du hast auf deiner beachtlichen Reise Spenden gesammelt. Welches Spendenziel hattest du dabei, und konnte das Geld bereits genutzt werden?

Es gab kein festes Spendenziel. Jeder Euro kann helfen. Die gesammelten Gelder wurden genutzt, um vor Ort Menschen zu testen und langfristig zu unterstützen.

Als Anlageberater begegnen uns täglich strategische Vorbereitung, Risikobewertung und Ausdauer. Welchen Stellenwert hatten diese Punkte auf deiner Reise und während deines humanitären Einsatzes?

Strategische Vorbereitung war wichtig, aber letztendlich ist der Weg das Ziel. Ausdauer war entscheidend, um die täglichen Herausforderungen zu meistern. Risikobewertung ist individuell, aber ich bin viel Risiko eingegangen, was die Reise einzigartig machte. Ein gewisses Maß an Risikobereitschaft ist erforderlich, um sich wohl zu fühlen und Herausforderungen anzunehmen. «

11.000 Kilometer gefahren (Ø 100 / Tag)	16 Länder durchquert in 159 Tagen	5.000⁽⁺⁾ Euro Spenden gesammelt	200⁽⁺⁾ Menschen getestet
--	--	---	--

UNSER RENTENFONDS: LF – SUSTAINABLE YIELD OPPORTUNITIES



RENDITE OPPORTUNITÄTEN NACHHALTIGKEIT

Unsere Innovationskraft und Lösungskompetenz leisten einen aktiven Beitrag für nachhaltiges Investieren. So können wir eine ausgezeichnete LAIQON FondsFamilie für Sie und Ihre Kunden anbieten.

Erfahren Sie mehr über LAIQON und treten Sie mit uns in Kontakt unter laiqon.com/kontakt

LAIQON
Wealth. Next Generation.